

The Crew 2: Closed Beta • In neuen Dimensionen unterwegs

quick-save.de/2018/06/the-crew-2-closed-beta/

Sven Festag

1. Juni 2018

Mehr Freiheiten. Nicht nur auf der Straße, sondern auch zu Wasser und in der Luft. Das fasst die Idee von The Crew 2 zusammen. Ubisoft gewährt mit der Closed Beta erste Einblicke in das Spiel.

The Crew 2 ist ein kooperatives Multiplayer-Rennspiel, das von Ivory Tower entwickelt und am 29. Juni 2018 von Ubisoft für PlayStation 4, Windows und Xbox One veröffentlicht wird. Das Spiel durchlief bereits Mitte März die Closed Alpha, bevor es knapp einen Monat vor Release eine spielbare Closed-Beta-Version erhielt.



Das Spiel setzt auf einen reinen Multiplayer und verlangt daher nach einer ständigen Internetverbindung zum Server. Dort kann dann entweder allein oder in einer Crew von bis zu vier Spielern gefahren werden. Die Teilnehmer von Rennen bestehen aber ausschließlich aus der eigenen Crew und KI-Fahrern und werden nicht zwischen verschiedenen Spielern ausgetragen. Mitspieler müssen dieselbe Plattform benutzen. Übergreifende Server gibt es nicht.

Von einer Handlung, wie es sie im ersten Teil gab, wurde abgesehen, um die vier Disziplinen voneinander unabhängig spielbar zu machen. Wer mag, kann sich als auch auf einzelne Disziplinen beschränken. Neben den Straßenrennen gibt es nun auch Offroad-Rallyes, eine Profi-Rennliga und einen Freestyle-Wettbewerb. Für jeden Modus gibt es entsprechende Fahrzeuge. So verfügt die Rennliga über Bootsrennen, während

die Freestyle-Events mit Flugzeugen bestritten werden. Erfolgreich abgeschlossene Veranstaltungen werden mit Technik-Upgrades, Geld und Followern belohnt. Das Geld kann in neue Autos oder optische Verbesserungen investiert werden. Follower schalten neue Events frei, sind aber in der Beta auf 14.999 beschränkt.

Die offene Welt, eine verkleinerte Nachbildung der USA, kann mit nahezu allen Fahrzeugen frei erkundet werden. Unterwegs können dann kleine Herausforderungen erledigt werden.



Grafisch macht das Rennspiel bislang einen guten Eindruck. Die Autos sind ihren Vorbildern realistisch nachgebildet und auch die Städte verfügen zumindest über einige reale Wahrzeichen. Der Tag-/Nachtwechsel kann mit wirklich ansehnlichen Lichteffekten überzeugen. Weniger erfreulich ist das Fehlen funktionierender Rückspiegel, sowie die teils generisch gestalteten Siedlungen und Wäldern.

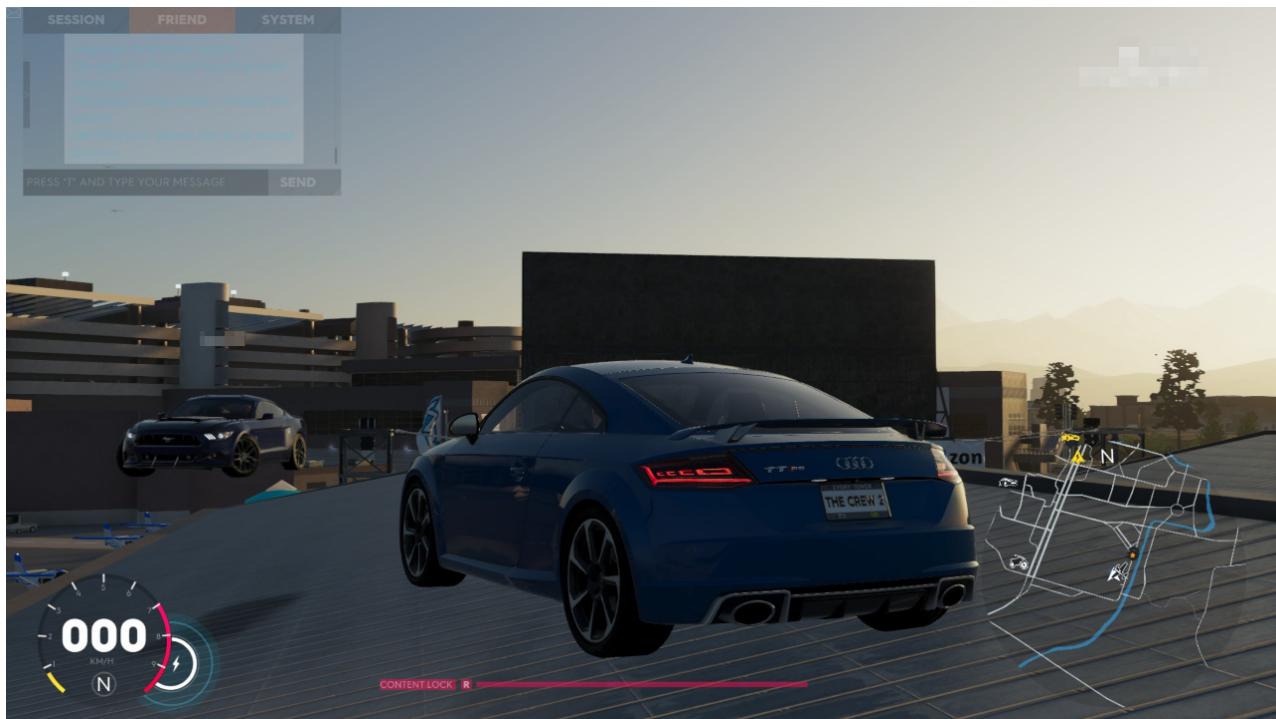
Die Motor- und Reifengeräusche klingen gut, die Kollisionen dem eingeschränkten Schadensmodell entsprechend. Die Musik ist in Radiosendern nach Genre sortiert und bietet somit eine Auswahl für verschiedene Geschmäcker. Innerhalb eines Senders wurde auf eine passende Auswahl geachtet, lässt aber gleichzeitig Varianz vermissen.

Eine Simulation ist The Crew 2 nicht, dementsprechend ist das Handling nicht an der Realität orientiert, sondern an der Spielbarkeit für die breite Masse. Dennoch bietet es ein gutes Feingefühl, ohne zu weich zu werden. Neben Maus und Tastatur werden auch Gamepads und diverse Lenkräder unterstützt. Die Belegung ist wählbar, kann aber nicht deaktiviert, sondern nur mit einer anderen Taste vertauscht werden.

Fehlerfrei ist die Beta noch nicht. Neben einigen Verbindungs- und Treiberschwierigkeiten, gibt es noch Darstellungsprobleme bei den Nichtspielerautos, bei denen manchmal ein Reifen im Boden feststeckt. Außerdem sind gelegentlich die Fahrzeuge der Mitspieler unsichtbar und auch die gemeinsame Navigation innerhalb

einer Crew funktioniert unzuverlässig. Des Weiteren kann bei der Zufahrt zum Start über diesen hinausgefahren werden, die Erkennung von Stunts im Freestyle-Modus ist neben einigen Texturen noch nicht optimiert.

Die Missionen sind abwechslungsreich, aber noch nicht in ausreichender Anzahl vorhanden, um auf die Vollversion schließen zu können. Gleiches gilt für die virtuellen Social-Media-Funktionen, die aufgrund der Follower-Grenze nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Beachtlich ist hingegen die Anzahl der Fahrzeuge, deren Optionen zur Individualisierung und der umfangreiche Fotomodus.



The Crew 2 tritt in die Fußstapfen seines Vorgängers und richtet sich wieder vorwiegend an Spielergruppen, die sich in einer Crew zusammen tun. Die neuen Disziplinen kommt aber nicht nur den einzelnen Spielern entgegen, sondern kann auch Crews mit gemischten Stärken hervorbringen. Von der technischen Seite läuft schon vieles richtig, aber im Detail finden sich noch störende Einzelheiten, von denen abzuwarten bleibt, ob sie bis zur Veröffentlichung behoben werden.

Titel:	The Crew 2
Erscheinungsdatum:	29.06.2018
Entwickler:	Ivory Tower
Publisher:	Ubisoft
System:	PS4, Win, XOne
Kaufen:	Microsoft Store , PlayStation Store , Ubistore , Steam

Test-System kursiv